

Quelle: Nordkurier, Müritz-Zeitung, 10.02.2026

Schach-Nachwuchs kämpft in Malchow um die Landesmeistertitel

Von Tobias Lemke

MALCHOW – So viel Stille und angespanntes Denken herrschen wohl bei wenig anderen Veranstaltungen in der Aula der Fleesenseeschule in Malchow. In der Inselstadt haben am Samstag die Landesmeisterschaften im Schach begonnen. Hier werden mit Beginn der Winterferien die besten Schachspieler des Landes in sechs verschiedenen Altersklassen gesucht.



In der Fleesenseeschule in Malchow werden noch bis Mittwoch die Landesmeister im Schach gesucht. Seit 20 Jahren ist die Inselstadt Austragungsort des Turniers.
FOTO: TOBIAS LEMKE

Das Turnier, an dem 110 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren teilnehmen, gilt zugleich für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. „Wir tragen seit 20 Jahren den Wettbewerb in Malchow aus“, sagt Hans-Jürgen Rehbein, der seit 15 Jahren Hauptschiedsrichter und Turnierleiter ist. Nur während der Corona-Jahre als die Schulen geschlossen hatten, wurde auf Alternativen ausgewichen. Zudem besteht die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern seit 35 Jahren, was am Samstagnachmittag sodann auch mit einer Festveranstaltung in Malchow gefeiert wurde.

Noch bis Mittwoch werden in der Fleesenseeschule Bauern, Offiziere, Damen und Könige übers Brett geschoben. Gespielt werden insgesamt sieben Wertungsrunden im Schweizer System, erklärt Hans-Jürgen Rehbein. Die Mädchen und Jungen sowie jungen Erwachsenen kommen dabei aus allen Landteilen, etwa aus Vereinen aus Torgelow, Greifswald, Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Ein interessanter Wettstreit sei etwa in der Altersgruppe U16 zu erwarten, in der mehrere Teilnehmer auf Bundesligaebene spielen, so Hans-Jürgen Rehbein. Mit Jakob Herrmann vom SAV Torgelow-Drögeheide 90 sei in dieser Altersgruppe etwa ein FIDE-Meister vertreten, und damit ein Spieler mit einem

internationalen Titel. Aber auch in anderen Altersklassen werde auf Bundesliga-Niveau gespielt.

Im Gegensatz zu den Schulschachmeisterschaften, wo die Partien zeitlich begrenzt werden, kann es bei den Landesmeisterschaften schon mal länger dauern. „Hier können Partien schon mal bis zu fünf Stunden dauern“, sagt Hans-Jürgen Rehbein.

Neben dem Schachspiel gibt es in Malchow stets auch ein Freizeitprogramm für die Teilnehmer. So stünden beispielsweise Besuche in der Eishalle direkt nebenan auf dem Plan und werde die Turnhalle für Aktivitäten genutzt. Auch deswegen habe sich das zentral im Land gelegene Malchow seit nunmehr 20 Jahren als Austragungsort der Landesschachmeisterschaften etabliert.

Das Ergebnis und die aktuellen Zwischenstände können auf der Internetseite der Schachjugend MV mitverfolgt werden. Auf www.schachjugend-mv.de sind die einzelnen Altersklassen unter dem Punkt „LJEM 2026 in Malchow“ in der Rubrik Ergebnisse zu finden.